

# Mathe zu leicht? Ein Prof regt sich auf...

**Beitrag von „Avantasia“ vom 23. April 2023 19:56**

## Zitat von Antimon

Gar nichts. Mit dem bestandenen Abitur und allenfalls einen bestimmten Notenschnitt vorausgesetzt, kann jeder alles studieren. Da hat Herr Krötz etwas grundlegend falsch verstanden und mein erster Beitrag im Thema lautete dementsprechend auch sinngemäss "ich nehme das gar nicht ernst". Natürlich bereitet das Abitur nicht explizit auf ein Studium der Mathematik vor, auch nicht auf ein Studium der Chemie. Es gibt Fächer, die an der Schule gar nicht obligatorisch unterrichtet werden und für die man sich trotzdem einschreiben kann. Wirtschafts- und Rechtslehre ist z. B. meines Wissens in Deutschland wenn überhaupt nur in einzelnen BL ein (Wahl-)Pflichtfach. Für BWL schreiben sich aber dennoch Tausende von Studierenden ein und schliessen das Studium auch erfolgreich ab. Das Abitur sollte nur die allgemeine Studierfähigkeit nachweisen.

Naja, das gilt nicht für alle Studiengänge. Für das Studium der Anglistik/Amerikanistik und anderen Sprachen werden Vorkenntnisse aus mehreren Schuljahren erwartet, und zwar nicht nach Absitzen der Schulzeit, sondern tatsächliches, in einem Einstufungstest abgefragtes Wissen (das man allerdings auch anderweitig erworben haben kann).

À+